



GRIESSON – DE BEUKELAER

DER GEBÄCKHERSTELLER STEUERT SEIN PRODUKTIONSNETZWERK MIT SOFTWARE VON SAP®

„Die Einführung der SAP-Lösungen hat in unserem Unternehmen für mehr Transparenz gesorgt und einen Effizienzschub gebracht.“

Peter Gries, Leiter Unternehmenskommunikation,
Griesson – de Beukelaer GmbH & Co. KG

AUF EINEN BLICK

Unternehmen

- Name: Griesson – de Beukelaer GmbH & Co. KG
- Standort: Polch
- Branche: Nahrungsmittelindustrie
- Produkte und Services: Süß- und Salzgebäck
- Umsatz: 481 Millionen Euro
- Mitarbeiter: 2.000
- 5 Werke
- Internetadresse:
www.griesson-debeukelaer.de
- Partner: cormeta AG, Ettlingen; j & m Management Consulting, Mannheim

Die wichtigsten Herausforderungen

- Transparenz schaffen
- Effizientere Abläufe in Produktion und Logistik
- Optimierter Ressourceneinsatz

Projektziele

- Einführung einer integrierten ERP-Lösung
- Integrierte Produktionsplanung
- Verbesserte Chargenführung
- Kürzere Durchlaufzeiten
- Verbesserte Auslastung der Maschinen
- Werksübergreifende Steuerung des Materialflusses

SAP-Lösungen und -Services

- Qualifizierte Partnerlösung FOODsprint der cormeta AG auf Basis von SAP Business All-in-One für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie
- SAP Advanced Planning & Optimization

Highlights der Implementierung

- Gleichzeitiger Start an vier Standorten
- Umsetzung in Time and Budget
- Direkte Integration

Entscheidung für SAP

- Integrierte Branchenlösung, die 80 Prozent der Anforderungen abdeckt
- Kurze Einführungszeit
- Hohe Investitionssicherheit
- Branchenerfahrene Einführungspartner

Nutzen

- Integrierte Prozesse in Logistik, Planung, Buchhaltung, Produktion und Qualitätskontrolle
- Bessere Vernetzung der Werke
- Klare Sicht auf relevante Kennziffern
- Weniger Aufwand in der Verwaltung
- Verbesserte Chargenführung
- Stark verkürzte Durchlaufzeiten
- Optimale Auslastung der Maschinen
- Verbesserte Steuerung des Materialflusses
- Mehr Transparenz über Rohstoffe und Ressourcen
- Effizienzgewinne auf allen Ebenen im gesamten Unternehmen

Vorhandene Systemlandschaft

- SAP ERP 2004
- SAP SCM

Bei Griesson – de Beukelaer werden pro Jahr 155.000 Tonnen Gebäck produziert. Trotzdem gerät von der Herstellung bis zur Auslieferung kein einziger Keks aus dem Blick – dank integrierter Prozesse und einer branchenspezifischen SAP®-Lösung.

Mehl, Zucker, Schokolade, Butter, Kakao, Eier – aus diesen Zutaten entstehen bei Griesson – de Beukelaer (GdB) weltbekannte Feingebäcke. Die empfindlichen Rohstoffe werden in entsprechenden Silos oder Rührwerken gelagert und in kürzester Zeit verarbeitet. Damit jederzeit genügend Zutaten vorhanden sind und keine davon zu lange liegen bleibt, sind die Anlieferungen der LKW dicht getaktet und exakt auf die Produktion abgestimmt. Das ist effizient und bares Geld wert – und nur einer von vielen Vorteilen, die durch die Einführung einer neuen Software bei GdB entstanden sind.

Seit 2006 setzt das Unternehmen in allen Produktions- und Verwaltungsbereichen auf die Software FOODsprint des qualifizierten SAP-Partners cormeta AG. Die Lösung basiert auf SAP® Business All-in-One für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie. Sie enthält alle für die Branche typischen Prozesse – wie etwa die Verwaltung von Rezepturen, die Chargenführung und das Qualitätsmanagement. 80 Prozent der Abläufe sind voreingestellt. So konnte GdB gleich mehrere selbst entwickelte Lösungen auf einen Schlag ersetzen. „Der Echtzeitbetrieb begann an unseren Standorten gleich-

zeitig. Die Umstellung lief zuverlässig und ruhig“, bestätigt Gerd Schäfer, Leiter IT bei GdB.

Neben FOODsprint wurde SAP Advanced Planning & Optimization (SAP APO) integriert, das der cormeta-Partner j & m Management Consulting aus Mannheim implementierte. „Wir profitieren jetzt von einem noch besseren Blick auf betriebswirtschaftliche Kennziffern, von denen wir früher einige nur erahnen konnten“, sagt Peter Gries, Leiter Unternehmenskommunikation.

Effizientere Produktion und mehr Transparenz

Darüber hinaus laufen viele Prozesse innerhalb der Logistikkette heute reibungsloser. Besonders deutlich wird das bei der Herstellung von Gebäckmischungen: Vorprodukte aus unterschiedlichen Werken lassen sich besser aufeinander abstimmen, die Produktion der Fertigware ist exakt planbar. Ausgehend von Lieferterminen und der Rüstzeit für die jeweilige Maschine werden Reihenfolge und Losgrößen festgelegt und gleichartige Aufträge gebündelt. Die Durchlaufzeiten haben sich so deutlich verkürzt. Zudem hat sich die Betriebsdatenerfassung verkürzt. Die Mitarbeiter in der Produktion melden den Fertigungsstatus heute online und nicht mehr auf Zetteln. Jede Rückmeldung wird in Echtzeit verarbeitet – das ermöglicht eine aktuelle Sicht auf den Arbeitsfortschritt. Die Planung und Beschaffung kann so unmittelbar auf Abweichungen reagieren. Peter Gries zieht eine positive Bilanz: „Die Einführung der SAP-Lösungen hat in unserem Unternehmen für mehr Transparenz gesorgt und einen Effizienzschub gebracht.“

SAP Deutschland AG & Co. KG

Hasso-Plattner-Ring 7

69190 Walldorf

T 08 00 / 5 34 34 24*

F 08 00 / 5 34 34 20*

E info.germany@sap.com

www.sap.de

Kostenloser Online-Newsletter

www.sap.de/sapimfokus

* gebührenfrei in Deutschland

cormeta 
ideen mit perspektive

50 094 895 (09/04)

© 2009 SAP AG.

Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP Business ByDesign, und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und andere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Business Objects S. A. in den USA und anderen Ländern. Business Objects ist ein Unternehmen der SAP.

Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.